Portfolioprüfung – Werkstück A – Alternative 1

Aufgabe 1 Aufgabe

Entwickeln und implementieren Sie ein Echtzeitsystem, das aus vier Prozessen besteht:

- 1. Conv. Dieser Prozess liest Messwerte von A/D-Konvertern (Analog/Digital) ein. Er prüft die Messwerte auf Plausibilität und konvertiert sie gegebenenfalls. Da keine physischen A/D-Konverter vorliegen, soll Conv Zufallszahlen erzeugen.
- 2. **Log**. Dieser Prozess liest die Messwerte von Conv aus und schreibt sie in eine lokale Datei.
- 3. **Stat**. Dieser Prozess liest die Messwerte von Conv aus und berechnet statistische Daten (Mittelwert und Summe).
- 4. **Report**. Dieser Prozess greift auf die Ergebnisse von Stat zu und gibt die statistischen Daten in der Shell aus.

Beachten Sie bei der Implementierung folgende Synchronisationsbedingungen:

- Conv muss erst Messwerte schreiben, bevor Log und Stat diese auslesen können.
- Stat muss erst Statistikdaten schreiben, bevor Report diese auslesen kann.

Entwickeln und implementieren Sie das geforderte System mit den entsprechenden Systemaufrufen oder (Standard-)Bibliotheksfunktionen und realisieren Sie den Datenaustausch zwischen den vier Prozessen einmal mit Pipes, Message Queues, Shared Memory mit Semaphore und mit Sockets.

Als gefordertes Ergebnis müssen vier Implementierungsvarianten des Programms existieren.

Aufgabe 2 Anforderungen

- Die Prozesse Conv, Log, Stat, und Report sind parallele Endlosprozesse. Schreiben Sie ein Gerüst zum Start der Endlosprozesse mit dem Systemaufruf fork. Überwachen Sie mit geeigneten Kommandos wie top, ps und pstree Ihre parallelen Prozesse und stellen Sie die Elternbeziehungen fest.
- Das Programm kann mit der Tastenkombination Ctrl-C abgebrochen werden.
 Dazu müssen Sie einen Signalhandler für das Signal SIGINT implementieren.

Beachten Sie bitte, dass beim Abbruch des Programms alle von den Prozessen belegten Betriebsmittel (Pipes, Message Queues, gemeinsame Speicherbereiche, Semaphoren) freigegeben werden.

- Entwickeln und implementieren Sie die vier Varianten, bei denen der Datenaustausch zwischen den vier Prozessen einmal mit Pipes, Message Queues, Shared Memory mit Semaphore und via Sockets funktioniert.
- Überwachen Sie die Message Queues, Shared Memory-Bereiche und Semaphoren mit dem Kommando ipcs. Mit ipcrm können Sie Message Queues, Shared Memory-Bereiche und Semaphoren wieder freigeben, wenn Ihr Programm dieses bei einer inkorrekten Beendigung versäumt hat.
- Entwickeln und implementieren Sie Ihre Lösung als Bash-Skript¹, als C-Programm oder als Python-Skript als freie Software (Open Source) und verwenden Sie hierfür ein Code-Repository, z.B. bei GitHub.
- Ihre Anwendung soll eine Kommandozeilenanwendung sein.
- Der Quellcode soll durch Kommentare verständlich sein.
- Bearbeiten Sie die Aufgabe in Teams zu 3 Personen.
- Schreiben Sie eine aussagekräftige und ansehnliche Dokumentation (Umfang: 8-10 Seiten) über Ihre Lösung.
- Die Funktionalität der Lösung müssen Sie in der Übung demonstrieren. Bereiten Sie einen Vortrag mit Präsentationsfolien und eine Live-Demonstration (Umfang: 15-20 Minuten) vor.

Aufgabe 3 Literatur

- Foliensätze 4 und 6 der Vorlesung Betriebssysteme und Rechnernetze im SS2022
- Betriebssysteme kompakt, Christian Baun, 2. Auflage, Springer Vieweg, S. 200-252
- Operating Systems / Betriebssysteme: Bilingual Edition, Christian Baun, 1. Auflage, Springer Vieweg (2020), S. 179-228
- Betriebssysteme, Erich Ehses, Lutz Köhler, Petra Riemer, Horst Stenzel, Frank Victor, 1. Auflage, Pearson (2005), S. 55-84
- Betriebssysteme, Carsten Voqt, 1. Auflage, Spektrum (2001), S. 109-127
- Betriebssysteme, William Stallings, 4. Auflage, Pearson (2003), S. 334-339

¹Bei dieser Aufgabe ist die Implementierung als Bash-Skript sehr schwierig. Einfacher geht es mit C oder Python.